

3. Vierteljahr / Woche 13.08. – 19.08.2017

## 08 / Für immer freie Kinder Gottes

Ein mündiger Christ sein – was bedeutet das?

### ➤ Bibel

Und so seid ihr alle Kinder Gottes durch den Glauben an Jesus Christus.

Galater 3,26

### ➤ Hintergrundinfos

In seinem Brief an die Galater sprach Paulus immer wieder davon, dass die Christen nicht länger Sklaven des Gesetzes sind, sondern Gottes adoptierte Kinder. Sklaverei, die im römischen Reich zur Zeit der Apostel sehr verbreitet war, meint, dass ein Mensch als Eigentum eines anderen Menschen betrachtet wird. „In der Kaiserzeit schätzt man den Anteil der Unfreien auf rund ein Viertel der Bevölkerung Italiens. Für die frühe Kaiserzeit berichten Plinius der Ältere und Tacitus von einzelnen Haushalten, in denen Sklaven in drei- und sogar vierstelliger Zahl gehalten wurden.“ (Quelle: wikipedia)

Zum Sklaven wurde man durch Kriegsgefangenschaft, Geldschulden, als Strafe für ein Verbrechen oder wenn man als Sohn oder Tochter von Sklaveneltern geboren worden war. Der Sklave verlor mit der Versklavung seine Freiheit und alle seine Rechte. Er wurde im Rechtswesen fortan nicht mehr als Mensch betrachtet, sondern galt juristisch als Sache. Der Sklavenbesitzer durfte seine Sklaven nach eigenem Belieben behandeln und konnte dafür nicht belangt werden.

Ohne Sklaven wäre das römische Reich nicht lebensfähig gewesen. Sklaven arbeiteten als Lehrer, Arzt, Sekretär, Bibliothekar, Acker- oder Handwerkssklave, als Polizist usw.

Es war das Ziel jedes Sklaven, das römische Bürgerrecht zu erlangen und damit voll akzeptiertes Mitglied der Gesellschaft zu werden. Dies war auf verschiedenen Wegen möglich. Die einfachste Form war die Freilassung des Sklaven. Ein Sklave konnte aber auch von seinem Herrn adoptiert werden und wurde damit auch zum Erben seines früheren Herrn. Von dem römischen Dichter Statius (40 – 96 n. Chr.) ist bekannt, dass er keine Kinder hatte, sondern einen in seinem Hause geborenen Sklavenjungen als Sohn adoptierte.

### ➤ Thema

#### • Kinder Gottes

- Lies in Galater 3,26–29, welche Auswirkungen es für uns hat, dass Jesus für uns auf die Welt kam. Welche davon bedeutet dir am meisten? Warum?
- Welche Bedeutung gibt Paulus der Taufe?  
Wie eng hängt sie mit dem Glauben zusammen?
- Was ändert sich, wenn wir zu Christus gehören?  
Würdest du von dir sagen, du gehörst zu Christus? Warum oder warum nicht?
- Fühlst du dich gleich, so wie Paulus es beschrieb? Gibt es Situationen, in denen du dich minderwertig oder überlegen fühlst?  
Was, denkst du, bedeutet dieses „gleich sein“ in Jesus für dich?
- Was bedeutet es dir, dass du Gottes Kind und Erbe bist und alle seine Zusagen für dich gelten?  
Welche von Gottes Zusagen möchtest du in der kommenden Woche ganz bewusst in Anspruch nehmen?

#### • Mündige Christen

- Lies Galater 4,1–7. Was empfindest du bei der Vorstellung, dass du Gottes Tochter oder Sohn bist, so wie Jesus Gottes Sohn ist?
- Was bedeutet es, dass Gott uns den Geist seines Sohnes ins Herz gegeben hat? Eine Erklärung dazu findest du im Studienheft zur Bibel S. 64.
- Wann ist man im Verhältnis zu Gott „erwachsen“?  
Wodurch unterscheidet sich der Glaube eines mündigen von dem eines unmündigen Christen?  
Wie würdest du dich in dieser Beziehung einschätzen? Warum?

#### • Freie Christen

- Lies Galater 4,8–12. Was können heute die „ohnmächtigen und armseligen Elemente dieser Welt“ sein, von denen Paulus sprach?
- Was hast du bewusst aufgehört zu tun und/oder zu denken, weil du mit Jesus leben willst?  
Wann besteht die Gefahr, dass du wieder in die alten Gewohnheiten zurückfällst? Was kannst du dagegen tun?  
Was tust du, um Gott zu gefallen ohne wirklich mit dem Herzen dahinter zu stehen? Sprich mit Gott darüber, ob du deine Handlungsweise oder dein damit verbundenes Denken ändern solltest.

### ➤ Nachklang

Hör dir bewusst das Lied [No longer Slaves](#) an.